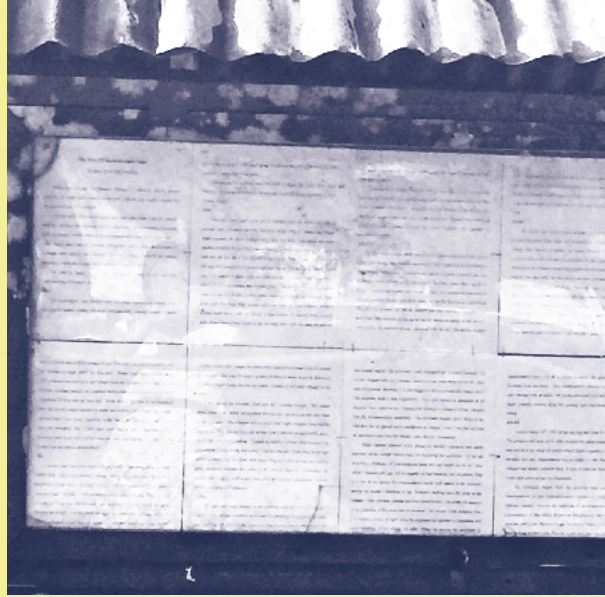
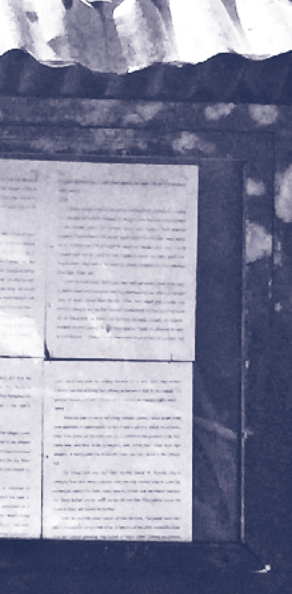




FÜR SOUMADAU EN SOKEHS & SEINE MITKÄMPFER*INNEN

EMELIHTER KIHLENG



**NICHT-SO-FERNE-ERINNERUNG, 2017
SCHAUPLATZ DES MASSAKERS VON 1911,
KUMWUNLAID**

ein drahtzaun umgibt ein quadrat aus beton
gebaut auf stein
im inneren des quadrats liegt
was aussieht wie ein rechteckiges betongrab,
seltsam,
eine tafel wurde dort aufgestellt mit aushängen
unter etwas, das aussieht wie glas
oder ist es plastik?

mein spiegelbild wird mir zurückgespiegelt
pfirsichoberteil, zusammengekniffene augen,
glühende sonne
eingeengt, unbequem
dieser schauplatz der brutalität
hätten wir ihn nicht schöner machen können?
er ist ungeliebt

ein haus steht am zaun
koloumw wasah, denke ich mir
ich würde nicht neben diesen wütenden eni
wütenden eni, fünfzehn von ihnen
getötet von einem erschießungskommando
sokehs kriegler
sounkawad
ohl tohroar

spät in der nacht
 bläst die sewi
 und ihre augen öffnen sich
 durchstechen die nacht
 die untoten sind ruhelos
 wollen noch immer rache
 tragen noch immer ihre koahl
 tragen ihre macheten

dort wächst ein weipwul
 die jungen blätter fehlen



GRÄBERFELD:
DEUTSCHER FRIEDHOF
HINTER DER KEPINLE KIRCHE,
KOLONIA

nicht weit vom schauplatz des massakers
 liegt der deutsche friedhof
 hinter der kepinle kirche
 wie die meisten ponapes*innen war ich noch nie dort

ich wusste noch nicht einmal von diesem Ort
und, wie die meisten ponapes*innen, besuchte ich ihn nur
weil wir besuchende mitnahmen,
kolleg*innen aus den anderen denkmalpflege-
büros in mikronesien und amerikanisch-samoa

gustav boeder, auf dem grabstein des deutschen
bezirksamtmanns steht
(auf deutsch):

*Hier ruht in Gott
Mein inniggeliebter Mann
Unser guter Vater
Gustav Boeder
Geb. am 11. Sep. 1860
Gest. am 18. Okt 1910
Die Liebe überlebt den Tod.*

grabstein aus basalt
eine glänzende, wahrscheinlich aus marmor gefertigte
gedenktafel
wäre sie von ponapes*innen verfasst, würde sie lauten:

Iei Gustav Boeder
Kepina nan mwehin Sehmen o
Soumadau en Sokehs me kasikihdi
E lemei oh e kasarohwehdi ohlen Pohnpei kei
E sohte wahuniki tiahk en Pohnpei

Hier liegt Gustav Boeder
Gouverneur während der deutschen Besatzungszeit
Soumadau en Sokehs hat ihn erschossen
Er war grausam und er hat mehrere Männer Pohnpeis
gedemütigt
Er hat die Kultur Pohnpeis nicht respektiert

wir betrauern und ehren
soumadau en sokehs
unseren mutigen kriegler
dessen leichnam im anonymen massengrab liegt
indigene erinnerung überlebt den tod



2019: WIR ERINNERN UNS

ke mihmi sehmen???
du lebst in deutschland???
ke sohte masak mehn sehmen kan?
du hast keine angst vor diesen deutschen?
mehn sehmen kan sohte kamasopwehk?
diese deutschen sind nicht bedrohlich?

sie fragen immer wieder
überrascht, dass ich in sehmen lebe
in deutschland
weit weit weg, im land jener,
die uns einst kolonisierten
sie möchten wissen, was ich hier tue
i doadoak
ich arbeite
i pahn mihmihki sounpar ehu.
ich verbringe dort ein jahr.
ke komwad.
du bist abgehärtet, sagen sie mir.
vielleicht bin ich das ...
re mwahu sang mehn amerika. re mehlel.
sie sind besser als amerikaner*innen. sie sind aufrichtig.
ich versichere freund*innen und familie, dass ich sicher bin
in diesem land, das eine ferne erinnerung der brutalität ist

pahpa und ich fahren herum
 mit meinen laminierten hambruch-fotos
 aufgenommen 1910
 ich zeige sie gästen auf der ersten geburtstagsfeier von
 neileens enkel.
 zeige sie beamten der fsm national police bei den
 vorbereitungen zur
 amtseinführung des neuen fsm präsidenten
 zeige sie sahangoro und likende u
 zeige sie den alten, den jungen
 zeige sie jedem, der in unsere vergangenheit sehen möchte
 pahpa maiko dene re mesen eni
 nohno mi zieht ihre brille auf
 untersucht behutsam jedes foto
 schwarz-weiß fotos
 unbekannte gesichter
 die ihrem ähneln
 nohno möchte jemanden erkennen
 tut es aber nicht

leute wollen fotos von soumadau en sokehs sehen,
 der mutig gegen die spanier kämpfte
 soumadau, der später auf den bezirksamtmann geschossen
 hat,
 gustav broeder
 in den kopf
 soumadau, dessen name nihwe lautete,
 hingerichtet von einem erschießungskommando
 melanesischer soldaten
 gemeinsam mit den vierzehn anderen kämpfern aus sokehs
 soumadau, verewigt in dem lied

soumadau eri sapeng
 kumwail mahkeng kiht pwe sen
 kapwatada oh sahpu mehla

ich habe sein foto nicht mitgebracht

*Kalahngan an Hinemoana Baker; die einen Entwurf dieses
 Gedichts gelesen hat. Alle Fotos aufgenommen von der
 Autorin. Aus dem Englischen von Asal Dardan*